

Städt. evangelische Oberrealschule  
mit Reform-Realgymnasium i. E. zu Elbing.

---

---



Ostern 1912.

# Jahresbericht

## über das Schuljahr 1911/12

erstattet von

Direktor

**Hermann Kantel.**

---

Inhalt: Schulnachrichten. Von dem Direktor.

---

Der Bericht über den Schulneubau wird als besondere Beilage ausgegeben.

---

---

ELBING  
Buchdruckerei Reinhold Kühn  
1912.

1912. No. 57.

KSIĄZNICA MIEJSKA  
IM. KOPERNIKA  
W TORUNIU

~~BRONISŁAW  
C. 1500~~

aB1500

# I. Allgemeine Lehrverfassung.

## 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände im Jahre 1911/12.

Lehr- gegenstände	Oberrealschule mit Reform-Realgymnasium i. E.														Vorschule				
	I	II	III	III OR.	III Rg.	III OR.	III Rg.	IV A	IV B	V A	V B	VI A	VI B	zus.	1	2	3	zus.	
Religion . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	26	2	2	2	6	
Deutsch und Ge- schichtserzäh- lungen . . . . .	4	4	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5	5	49	11	9	10	30	
Latein . . . . .	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	
Französisch . . . . .	4	4	5	6	4	6	4	6	6	6	6	7	7	71	—	—	—	—	
Englisch . . . . .	4	4	4	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	
Geschichte . . . . .	3	3	2	2	2	2	2	3	3	—	—	—	—	22	—	—	—	—	
Erdkunde . . . . .	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	23	—	—	—	—	
Mathematik . . . . .	5	5	5	5	4	6	4	6	6	5	5	5	5	66	5	5	6	16	
Physik . . . . .	3	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	
Chemie . . . . .	4*	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
Naturkunde . . . . .	2*	2	2	2	3	2	3	3	3	2	2	2	2	30	—	—	—	—	
Freihandzeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	22	—	—	—	—	
Linearzeichnen .	2	2	2	2		—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
Schreiben . . . . .	—	—	—	(2)				1	1	2	2	2	2	12	2	2	—	4	
Singen . . . . .				3						2		2		7	3			6	
Turnen . . . . .	2		2		2		2		2		2		2		12	3			6
Kathol. Religion .	2			2				2						6	2			2	
Jüdische Religion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	2	

\* Für das chem. Praktikum und die Biologie ist die Klasse geteilt.

2a. Verteilung der Lehrgegenstände

No.	Lehrer	Ordin. von	I.	OII.	UII.	OIIIOR.	OIIIRg.	UIIIOR.	UIIIRg.	
1	Direktor Hermann Kantel	—	4 Dtsch.			4 Engl.			4 Frz.	
2	Professor Dr. Leonhard Neubaur	—	2 Rel.	2 Rel.		2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	
3	Professor Dr. Robert Schöber	IVB.	3 Gesch.		2 Rel.					
4	Professor Dr. Heinrich Zehle	VA.		4 Frz.			6 Frz.			
5	Professor Dr. Traugott Müller	IVA.	6 { Chem. u. Biol.	4 { Chem. u. Biol.					3 Ntb.	
6	Oberlehrer Dr. Walther Grack	OII.	4 Engl.	4 Dtsch. 4 Engl.						
7	Oberlehrer Dr. Oskar Wendt	OIII OR.		3 Gesch.		3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.		2 Gesch. 2 Erdk.	2 Erdk.	
8	Oberlehrer Georg Backhaus	OIII Rg.	4 Frz. (OI: 2 Lat.)				8 Lat. 4 Frz.	6 Frz.		
9	Oberlehrer Dr. Leo Pilch	VB.			3 Dtsch. 5 Frz. 4 Engl.					
10	Oberlehrer Wilhelm Tiemeyer	I.	5 Math. 3 Phys. 1 Erdk.			5 Math. 2 Phys.	2 Erdk.		4 Mth.	
11	Oberlehrer Dr. Walther Sperrhake	VIB.					5 Engl.			
12	Oberlehrer Hermann Buth	UII.		5 Math. 2 Phys. 1 Erdk. 2 Lin.-Zchn.	5 Math. 2 Phys. 1 Erdk.					
13	Wissensch. Hilfslehrer Wilhelm Gutsche	UIII Rg.	(UI: 2 Lat.)	(2 Lat.)	2 Gesch.	3 Dtsch. 2 Gesch.		3 Dtsch. 8 Lat. 2 Gesch.	20 (+ 4)	
14	Wissensch. Hilfslehrer Willy Jentzsch, Seminar-Kandidat	UIII OR.				4 Math.	6 Math. 2 Ntb.		24	
15	Wissensch. Hilfslehrer Johann Ganten, Seminar-Kandidat	VIA.			2 Chem. 2 Ntb.	2 Ntb.	3 Ntb.		23	
16	Wissensch. Hilfslehrer Dr. Leopold Graf, Seminar-Kandidat	—					3 Dtsch.		13	
17	Zeichenlehrer Ernst Faehndrich	—	2 Zchn. 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn. 2 Zchn. 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	24+4	
18	Vorschullehrer Franz Waschke	§. 1.	2 Turnen			2 Schreiben			2 Rel. 27+4	
19	Vorschullehrer Reinhold Brosamler	§. 3.						2 Rel. 5 Rech. 2 Schrb. 2 Turnen	2 Rel. 8 Schrb. 6 Rechn. 2 Ansch. 28+2	
20	Vorschullehrer Hermann Weiss	§. 2.			2 Turnen	2 Turnen			2 Rel. 7 Dtsch. 5 Rech. 2 Schrb. 2 Ansch. 3 Sing. u. Turn. 28+4	
21	Musikdirektor Rasenberger, Gesanglehrer	—	3 Chorgesang							7
22	Kaplan Schwartz, kathol. Religionslehrer	—	2 kath. Rel.			2 kath. Rel.				8
23	Rabbiner Dr. Auerbach, jüd. Religionslehrer	—						2 jüd. Rel.	2 jüd. Rel. 4	

im Sommerhalbjahr 1911.

IVA.	IVB.	VA.	VB.	VIA.	VIB.	§. 1.	§. 2.	§. 3.	Sa.
									12
2 Rel. 3 Gesch.		2 Rel.							19
	2 Rel. 4 Dtsch. 3 Gesch. 2 Erdk.			2 Rel. 2 Erdk.					20
		4 Dtsch. 6 Frz. 2 Erdk.							22
6 Math. 3 Ntb.									22
				5 Dtsch. 7 Frz.					24
2 Erdk.			2 Erdk.		2 Erdk.				22+2
2 Turnen									22 (+ 2)
			4 Dtsch. 6 Frz.						22
									22
	6 Frz.				5 Dtsch. 7 Frz.				23
	6 Math.								24
									20 (+ 4)
		5 Rechn. 2 Ntb.			5 Rechn.				24
	3 Ntb.		2 Ntb.	5 Rechn. 2 Ntb.	2 Ntb.				23
4 Dtsch. 6 Frz.									13
2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.						24+4
					2 Rel.	2 Rel. 9 Dtsch. 5 Rech. 2 Schrb. 2 Ansch. 3 Sing. u. Turn.			27+4
	1 Schrb.		2 Rel. 5 Rech. 2 Schrb.					2 Rel. 8 Schrb. 6 Rechn. 2 Ansch.	28+2
1 Schrb.		2 Schrb.		2 Schrb.	2 Schrb.				28+4
		2 Gesang		2 Gesang					7
		2 kath. Rel.				2 kath. Rel.			8
				2 jüd. Rel.		2 jüd. Rel.			4

2b. Verteilung der Lehrgegenstände

No.	Lehrer	Ordin. von	I.	OII.	UII.	OIIOR.	OIIIRg.	UIIOR.	UIIRg.	
1	Direktor Hermann Kantel	—	4 Dtsch.						4 Frz.	
2	Professor Dr. Leonhard Neubaur*	—	2 Rel.	2 Rel.		2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	
3	Professor Dr. Robert Schöber*	IVB.	3 Gesch.		2 Rel.					
4	Professor Dr. Heinrich Zehle	VA.		4 Frz.		6 Frz.				
5	Professor Dr. Traugott Müller	IVA.	6 { Chem. u. Biol.	4 { Chem. u. Biol.					3 Ntb.	
6	Oberlehrer Dr. Walther Grack	OII.	4 Engl.	4 Dtsch. 4 Engl.						
7	Oberlehrer Dr. Oskar Wendt	OIII O R.		3 Gesch.		3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.		2 Gesch. 2 Erdk.	2 Erdk.	
8	Oberlehrer Georg Backhaus	OIII Rg.	4 Frz. (OI: 2 Lat.)				8 Lat. 4 Frz.	6 Frz.		
9	Oberlehrer Dr. Leo Pilch	VB.			3 Dtsch. 5 Frz. 4 Engl.					
10	Oberlehrer Wilhelm Tiemeyer	I.	5 Math. 3 Phys. 1 Erdk.			5 Math. 2 Phys.	2 Erdk.		4 Math.	
11	Oberlehrer Dr. Walther Sperrhake	VIB.					3 Dtsch. 5 Engl.			
12	Oberlehrer Herrmann Buth	UII.		5 Math. 2 Phys. 1 Erdk. 2 Lin.-Zchn.	5 Math. 2 Phys. 1 Erdk.					
13	Wissensch. Hilfslehrer Wilhelm Gutsche	UIII Rg.	(UI: 2 Lat.)	(2 Lat.)	2 Gesch.		3 Dtsch. 2 Gesch.		3 Dtsch. 8 Lat. 2 Gesch.	
14	Wissensch. Hilfslehrer Josef Klewicz	VIA.			2 Chem. 2 Ntb.	2 Ntb.	3 Ntb.			
15	Wissensch. Hilfslehrer Heinrich Schrader	UIII O R.				4 Math.	6 Math. 2 Ntb.			
16	Wissensch. Hilfslehrer Hugo Becker Seminar-Kandidat	—				4 Engl.				
17	Zeichenlehrer Ernst Faehndrich	—	2 Zchn. I+UII: 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Zchn. 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	
18	Vorschullehrer Franz Waschke	§. 1.	2 Turnen			2 Schreiben				
19	Vorschullehrer Reinhold Brosamler	§. 3.							2 Rel. 2 Turnen	
20	Vorschullehrer Hermann Weiss	§. 2.				2 Turnen	2 Turnen		1 Schrb. 2 Rel. 5 Rchn. 2 Schrb. 2 Turnen	
21	Musikdirektor Rasenberger, Gesanglehrer	—	3 Chorgesang							
22	Kaplan Berger, kathol. Religionslehrer	—	2 kath. Rel.			2 kath. Rel.				
23	Rabbiner Dr. Anerbach, jüd. Religionslehrer	—							2 jüd. Rel.	

\*) Professor Dr. Neubaur trat am 31. Dezember in den Ruhestand, Professor Dr. Schöber war vom 1. November bis zum Schluss des Schuljahrs beurlaubt. Beider Stunden wurden zum Teil durch Überstunden gedeckt, zum Teil dem Seminar-Kandidaten Dr. Mautsch übertragen. Es übernahmen die Oberlehrer Dr. Wendt 3 St. Gesch. in I, Tiemeyer 2 St.

im Winterhalbjahr 1911/12.

IVA.	IVB.	VA.	VB.	VIA.	VIB.	§. 1	§. 2	§. 3	Sa.
									8
2 Rel. 3 Gesch.		2 Rel.							19
	2 Rel. 4 Dtsch. 3 Gesch. 2 Erdk.			2 Rel. 2 Erdk.					20
		4 Dtsch. 6 Frz. 2 Erdk.							22
6 Math. 3 Ntb.									22
				5 Dtsch. 7 Frz.					24
2 Erdk.			2 Erdk.		2 Erdk.				22+2
2 Turnen									22 (+2)
			4 Dtsch. 6 Frz.						22
									22
	6 Frz.				5 Dtsch. 7 Frz.				23+3
	6 Math.								24
									20 (+4)
	3 Ntb.		2 Ntb.	5 Rchn. 2 Ntb.	2 Ntb.				23
				5 Rech. 2 Ntb.			5 Rech.		24
4 Dtsch. 6 Frz.									14
2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.						24+2
					2 Rel.	2 Rel. 9 Dtsch. 5 Rchn. 2 Schrb. 2 Ansch. 3 Sing. u. Turn.			27+4
	1 Schrb.		2 Rel. 5 Rchn. 2 Schrb.					2 Rel. 8 Schrb. 6 Rchn. 2 Ansch.	28+2
1 Schrb.		2 Schrb.		2 Schrb.	2 Schrb.			2 Rel. 7 Dtsch. 5 Rchn. 2 Schrb. 2 Ansch. 3 Sing. u. Turn.	28+4
									7
			2 Gesang		2 Gesang				8
			2 kath. Rel.				2 kath. Rel.		
							2 jüd. Rel.		4

Erdk. in VIA, Buth 2 St. Erdk. in IVB, wissensch. Hilfslehrer Gutsche 3 St. Gesch. in IVA, Vorschullehrer Waschke 2 St. Rel. in VA und Dr. Mautsch 2 St. Rel., 4 St. Dtsch. und 3 St. Gesch. in IVB nebst dem Ordinariat dieser Klasse und die Religionsstunden in UII, OIIOR., OIIIRg., UIIOR., UIIRg., IVA und VIA. Den Religionsunterricht in I und OII übernahm vom 4. Januar ab freundlichst Herr Pfarrer Bergan.

Die im Schuljahre durchgenommenen Pensen ergeben sich aus den allgemeinen Lehrplänen.

Von fremdsprachlichen Schriftwerken wurden gelesen

in **Prima:**

**Französisch:** François, A travers les journaux français; Daudet, Ausgewählte Erzählungen (Renger); Monod, Histoire de France.

**Englisch:** Carlyle, On Heroës, Hero-worship and the Heroic in History; Shakespeare, Richard III.; Macaulay, The Duke of Monmouth;

in **Obersekunda:**

**Französisch:** Kriegsnovellen 1870/71 von Daudet, Theuriet, Lemaître, Maupassant.

**Englisch:** Jerome K. Jerome, Fact and Fiction;

in **Untersekunda:**

**Französisch:** Paganel, Jeunesse de Frédéric le Grand.

**Englisch:** W. Irving, Tales of the Alhambra.

---

Vom evangelischen Religionsunterricht war 1 mennonitischer Schüler befreit.

---

Am wahlfreien Linearzeichnen nahmen teil aus OIII im Sommer 38, im Winter 38; aus UII im Sommer 13, im Winter 12, aus OII im Sommer 7, im Winter 6, aus I im Sommer 2, im Winter 1.

---

An dem wahlfreien Lateinunterricht beteiligten sich im 3. Jahrgang (OI) im Sommer 3, im Winter 3; im 2. Jahrgang (UI) im Sommer 10, im Winter 10; im 1. Jahrgang (OII) im Sommer 21, im Winter 18.

---

**Turnunterricht.**

Die Hauptanstalt wurde im Sommer von 400, im Winter von 388 Schülern besucht. Von diesen waren auf Grund ärztlichen Attestes vom Turnen befreit im Sommer 19 Schüler = 4,7 %, im Winter 18 Schüler = 4,6 %.

Geturnt wurde in 6 Abteilungen je 2 Stunden wöchentlich. Abt. I umfasste die Klassen I—UII, Abt. II die Klassen OIIIOR. + Rg., Abt. III die Klassen UIIOR + Rg., Abt. IV die Klassen IVA + B, Abt. V die Klassen VA + B, Abt. VI die Klassen VIA + B. — In Abt. I und VI erteilte den Unterricht Vorschullehrer Waschke, in Abt. II und III Vorschullehrer Weiss, in Abt. IV Oberlehrer Dr. Wendt, in Abt. V Vorschullehrer Brosamler.

Das Turnen wurde in der städtischen Turnhalle abgehalten, die etwa 8 Minuten von der Schule entfernt liegt.

Der Jugendspielplatz stand der Schule an 2 Wochentagen zur Verfügung.

Die 1. und die 2. Vorschulklasse sangen und turnten unter Leitung der Vorschullehrer Waschke und Weiss zweimal wöchentlich je 1½ Stunden in der Aula, im Sommer auch auf dem Schulhofe.

Freischwimmer sind von 384 Schülern 195 = 50,8 %; davon haben im Berichtsjahr das Schwimmen gelernt 31.



## II. Aus den Verfügungen der Behörden.

30. 3. 11. Prov.-Sch.-Koll. macht auf den im Zentralblatt für 1911 S. 266 abgedruckten Min.-Erlaß aufmerksam — betreffend den Übertritt von Schülern der höheren Lehranstalten in die Präparanden-Anstalten und Seminare.
13. 4. 11. Prov.-Sch.-Koll. empfiehlt den vom Ministerium herausgegebenen „Leitfaden für erste Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen und Unglücksfällen“.
12. 7. 11. Prov.-Sch.-Koll. Katholische Schüler sind am 6. Januar, 2. Februar, Fron- u. 2. 3. 12. leichnamstag, 1. November und 8. Dezember ohne besonderen Antrag vom Unterricht zu befreien.
24. 10. 11. Prov.-Sch.-Koll. übermittelt einen Min.-Erl. über Extemporalien und schriftliche Übungen.
6. 11. 11. Prov.-Sch.-Koll. übersendet auf Grund eines Min.-Erl. die Weisung, dahin zu wirken, dass Briefe, Tagebücher, Soldatenliederbücher, Notizbücher und sonstige Schriftstücke aus Kriegszeiten sowohl von Mitkämpfern als auch von Angehörigen aus der Heimat einer öffentlichen Bibliothek überwiesen werden, damit sie für eine litterarische Darstellung ihrer Zeit nutzbar gemacht werden können. Statt der Urschriften genügen beglaubigte Abschriften.\*) Die Schriftstücke können sowohl geschenkwiese wie auch unter Vorbehalt des Eigentumsrechts abgegeben werden. Wo der Inhalt nach dem Willen der Besitzer einstweilen noch als geheim behandelt werden soll, wird diesem Wunsche gemäss verfahren. Als Sammelstelle für die Provinz Westpreussen wird die Bibliothek der Königlichen Technischen Hochschule in Danzig bezeichnet.
12. 11. 11. Prov.-Sch.-Koll. teilt die Ferienordnung für 1912 mit:

	Schulschluss	Schulanfang
Ostern:	Sonnabend, den 30. März.	Dienstag, den 16. April.
Pfingsten:	Donnerstag, den 23. Mai.	Donnerstag, den 30. Mai.
Sommer:	Mittwoch, den 3. Juli.	Mittwoch, den 7. August.
Herbst:	Mittwoch, den 2. Oktober.	Dienstag, den 15. Oktober.
Weihnachten:	Sonnabend, den 21. Dezember.	Freitag, den 3. Januar 1913.
	Schluss des Schuljahres 1912/13: Mittwoch, den 19. März 1913.	

\*) Die Beglaubigung von Abschriften kann durch jeden Beamten erfolgen, der ein Dienst-siegel führt.

## III. Zur Geschichte der Schule.

Das Schuljahr begann am 20. April und endet am 30. März 1912.

Oberlehrer Dr. Graack war vom 7. Juni bis zum 1. Juli zu einer militärischen Übung beurlaubt, ebenso der Direktor vom 15. Juni bis zum Beginn der Sommerferien zur Teilnahme an einer Nordlandsfahrt mit dem Dampfer „Meteor“, zu der er eine Einladung als Kaisergast erhalten hatte; in beiden Fällen wurde die Vertretung durch das Kollegium bewirkt. — Am 1. November musste Professor Dr. Schöber wegen Krankheit bis zum Schlusse des Schuljahres beurlaubt werden; er tritt am 31. März in den Ruhestand; Professor Dr. Neubaur ist bereits am 31. Dezember 1911 in den Ruhestand getreten. In ihnen verliert die Schule zwei Lehrer, die seit ihrem Eintritt in den höheren Schuldienst ununterbrochen lange Jahre an ihr gewirkt und ihres Amtes oft unter schwierigen Verhältnissen mit treuer Hingebung und unermüdlicher Betätigung gewaltet haben. Auch an dieser Stelle sei ihnen beiden der Dank der Schule ausgesprochen — mit dem Wunsche,



dass ein friedevoller Lebensabend ihnen noch lange gestatte, ihr Wirken in bisher geübter selbstloser Weise in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen.

Eine empfindliche Störung des Unterrichtsbetriebes wurde im Monat August durch die grosse Hitze veranlasst, die einige Wochen hindurch den teilweisen Ausfall der Stunden erforderlich machte.

Mit Schluss des Sommerhalbjahres schieden aus dem Seminar die Kandidaten Carstenn, Ganten, Dr. Graf, Dr. Horn, Jentzsch, Kollpack, Melchers und Wahl. In das Seminar traten zum gleichen Termin neu ein die Kandidaten Kalbfuss aus Deidesheim (Rheinpfalz), Dr. Raetz aus Charlottenburg, Dr. Mautsch aus Dt. Krone, Klocke aus Schöppenstedt (Braunschweig), Becker aus Thorn und Jacob aus Greifswald.

Der Gesundheitszustand der Schüler war in der Hauptanstalt im allgemeinen befriedigend; in der Vorschule machten sich um Weihnachten die Masern störend fühlbar. Leider hatten wir auch in diesem Jahre wieder den Tod eines Zöglings zu beklagen: am 12. Juli starb der Quintaner Erwin Clausnitzer. Dem arbeitswilligen, zutraulichen, freundlichen Zögling bewahrt die Schule ein liebevolles Andenken.

Die Schulfeiern wurden in üblicher Weise begangen. Am Sedantage hielt der Direktor, am Geburtstage des Kaisers Professor Dr. Zehle die Festrede. Bei letzterer Feier erhielten der Untersekundaner Ernst Wenzel das vom Deutschen Flottenverein herausgegebene „Marine-Album“ und der Obertertianer Hermann Peters das Buch „Bohrdt, Deutsche Schifffahrt“ als Geschenke S. M. des Kaisers. Von Reinhold Kosers Schrift „Aus dem Leben Friedrichs des Grossen“ wurden 20 Exemplare an Schüler verschiedener Klassen verteilt. — Die Schillerprämie aus der Elbinger Schillerstiftung, bestehend aus einer vierbändigen Schillerausgabe, wurde am 10. November dem Unterprimaner Paul Dyck verliehen.

Die Schulausflüge fanden am 8. Mai statt. Die meisten Klassen wanderten in der Umgegend von Elbing, die Obersekunda an den Oberländischen Seen, und die Prima war auf zwei Tage nach Carthaus und Danzig gefahren.

Das Rudern wurde von dem nunmehr vorhandenen eigenen Bootshause aus in den Sommermonaten von den Primanern mit erhöhtem Eifer betrieben. Da jedes Wettrudern streng verboten ist und dadurch das für manchen jugendlichen Körper nicht unbedenkliche Trainieren zu einzelnen Gewaltleistungen wegfällt, so ist die Teilnahme allen Primanern möglich und auch für die körperlich schwächeren ohne gesundheitliche Gefährdung heilsam zu gestalten. Der Leiter der Ruderabteilung war auch in diesem Sommer wieder Turn- und Vorschullehrer Waschke.

Die Reifeprüfungen wurden am 5. September 1911 und am 16. März 1912 abgehalten. Die erstere fand unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Professor Kahle statt, für die letztere waren die Funktionen des Königlichen Kommissars dem Direktor übertragen. Der Michaelis-Prüfung wohnte als Patronatsvertreter Herr Bürgermeister Dr. Schaller bei. Michaelis erhielten 2 Oberprimaner und 1 Extraneus, Ostern 7 Oberprimaner das Zeugnis der Reife (S. S. 13).

Der Schulneubau geht seiner Vollendung entgegen und wird zu Beginn des neuen Schuljahres bezogen werden.

Von den Realgymnasialklassen wird mit dem neuen Schuljahre die UII eingerichtet, so dass für das Schuljahr 1912/13 sämtliche Klassen einer Oberrealschule und die UIII, OIII und UII eines Reform-Realgymnasiums vorhanden sein werden.

### IV. Statistische Mitteilungen.

#### 1. Zahl und Durchschnittsalter der Schüler.

	A. Hauptanstalt														B. Vorschule				
	OI	U	OII	UII	OIII OR.	OIII Rg.	UIII OR.	UIII Rg.	IVA	IVB	VA	VB	VIA	VIB	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres .	10	19	29	44	29	21	27	27	27	24	34	35	34	40	400	46	44	26	116
2. Am Anfang des Winterhalbjahres .	9	16	28	37	27	21	26	27	29	24	33	35	34	42	388	48	46	28	122
3. Am 1. Februar 1912	9	16	28	36	26	21	25	27	28	24	33	35	34	42	384	47	45	28	120
4. Durchschnittsalter am 1. Februar 1912	19.6	18.2	17.3	16.8	16.3	15.1	14.6	14	13.8	13.2	11.10	12	10.11	10.9	—	9.6	8.4	7.4	—

#### 2. Religions-, Staatsangehörigkeits- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Konfession bzw. Religion								Staatsangehörigkeit					Heimat				
	A. Hauptanstalt				B. Vorschule				A. Hauptanstalt			B. Vorschule		A. Hauptanstalt		B. Vorschule		
	Evangelisch	Katholisch	Dissidenten	Jüdisch	Evangelisch	Katholisch	Dissidenten	Jüdisch	Preussen	Nichtpreussische Reichsangehörige	Ausländer	Preussen	Nichtpreussische Reichsangehörige	Ausländer	Aus dem Schulort	Von ausserhalb	Aus dem Schulort	Von ausserhalb
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres . . . . .	382	17	—	1	109	5	—	2	398	—	2	116	—	—	273	127	98	18
2. Am Anfang des Winterhalbjahres . . . . .	370	16	—	2	115	5	—	2	386	—	2	119	—	3	266	122	109	13
3. Am 1. Februar 1912 . . . . .	366	16	—	2	113	5	—	2	382	—	2	117	—	3	261	123	106	14

3. Übersicht über die Abiturienten.  
a. Michaelis 1911.

No.	Vor- und Zunamen	Konfession	Datum der Geburt	Ort	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf
						auf der Schule	in I	in Ol	
1.	Julius Burneleit	ev.	6. 8. 91	Kl. Röbern Kr. Elbing	† Maurer Kl. Röbern	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kaufmann
2.	Walther Dobrik	ev.	12. 3. 90	Weesken- dorf Kreis Pr. Holland	Rentier Elbing	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Tierarzt

b. Ostern 1912.

1.	Walther Böhlke	ev.	7. 8. 93	Elbing	Rentier Elbing	9	2	1	Tierarzt
2.	Gustav Börsch	ev.	15. 11. 93	Elbing	Steuer- erheber Elbing	9	2	1	Bankfach
3.	Arnold Goetz	ev.	8. 4. 92	Dar- kehmen	† Kataster- Kontrolleur Elbing	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	1	Bankfach
4.	Heinrich Nickel	menn.	16. 8. 91	Neuteichs- dorf Kreis Marienburg	Gutsverwalter Eichwalde Kreis Elbing	1/2	1/2	1/2	Studium der Mathematik
5.	Walther Reimer	menn.	26. 8. 92	Tiegenhof Kreis Marienburg	Baugewerks- meister Tiegenhof	5	4	2	Studium der Rechte
6.	Willy Schött	ev.	10. 6. 92	Elbing	Rentier Danzig	8	2	1	unbestimmt
7.	Ernst Weide	ev.	4. 3. 93	Sumpf Kreis Pr. Holland	Rentier Elbing	10	2	1	Landwirt

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten Ostern 1911 32, Michaelis 1911 7 Schüler; von ihnen gingen 15 zu einem praktischen Beruf über.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Die Lehrmittel wurden nach Massgabe der verfügbaren Mittel vermehrt. Von grösseren Anschaffungen sind zu erwähnen: 1 Foucaultsches Pendel, 1 Rogetsche Spirale, 1 Teclubrenner mit Aufsätzen, Farbenscheiben, Universalapparat für den Unterricht in der Mechanik nach C. G. Müller, Pendelapparat nach Mach, Centrifugalbahn, Gasflammenmanometer, Schall-Interferenzapparat, rotierender Spiegel, Geradsichtprisma, Kundtsche Röhre, Staniolschirm für die Absorption von Wärmestrahlen, Gefrierthermometer, Photometer nach Bunsen, Apparat zur Bestimmung des mechanischen Wärmeräquivalents, Apparat zum Messen der Längenausdehnung durch Wärme, Apparat zur Demonstration der Wurfbewegung, Lampe zur Messung des elektrischen Wärmeräquivalents für den physikalischen, 5 Mikroskope und ein Wärmekasten für den naturkundlichen Unterricht.

Als Geschenke wurden überwiesen

1. Der Lehrer-Bibliothek.

1. Vom Kultusministerium: Deutscher Universitätskalender. Sommer-Semester 1911. Winter-Semester 1911/12. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 1911. Leipzig, Berlin.
2. Vom Provinzial-Schul-Kollegium: Lehrmittel der deutschen Schule XI 1—8.
3. Von der Provinzialkommission zur Verwaltung der Westpreussischen Provinzialmuseen: Bericht über ihre Tätigkeit und die Verwendung der ihr zur Verfügung gestellten Mittel im Jahre 1910.
4. Vom Direktorium des Realgymnasiums am Zwinger zu Breslau: Festschrift zur fünfzigjährigen Jubiläumsfeier.
5. Von den Verfassern: Dumont: Die Volksdichte und die Siedelungen des Kreises Allenstein usw. Dissert. 1911. — Horn: Studien zum dichterischen Entwicklungsgange, Daute, Gabriel, Rossettis. (Normannia. 5. Bd.). — Kaufmann, F.: Die in Westpreussen gefundenen Pilze der Gattungen Dermocybe, Myxaciium, Hygrophorus und Nyctalis. (S.-A. a. d. Ber. d. Westpr. Bot.-Zool.-Vereins 1912).
6. Von Frau Rentiere Hecht: — Spitzer, D.: Wiener Spaziergänge. Wien 1877. 6 Bde. — Rousseau, J. J.: Oeuvres complètes. Paris. Hachette. Tome I—XII.
7. Von den Verlegern: Bornecque et Rottgers: La France d'Aujourd'hui. Leipzig 1910. Freytag. — Kraus und Böttger: Grundriss der Chemie. Leipzig 1912. Pichlers Witwe und Sohn. — Einhart: Deutsche Geschichte. Vierte Aufl. Leipzig 1912. Dieterich-Goldacker, Hofmann, Kreussler: Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. Leipzig 1910. Dürr. — Beckurs, August: Bestimmungstabellen für einheimische Samenpflanzen. Leipzig 1911. Pichlers Witwe und Sohn.

2. Der Schüler-Bibliothek.

1. Vom Kultusministerium: Hottinger, Chr. G.: Der Deutsch-französische Krieg 1870—71. 15. Aufl. Berlin 1910. 2. Exempl.
2. Von den Verlegern: Kellen, Tony: Die Kaiserin Augusta. Essen 1911. Literatur-Verlag. — Bremen, Walter: Friedrich der Grosse. II. Der Siebenjährige Krieg. Bielefeld und Leipzig 1912. Velhagen und Klasing.
3. Von Herrn Oberlehrer Dr. Grack: Heyse, Paul: Colberg. Stuttgart und Berlin 1911. 3. Exempl.

3. Dem chemisch-mineralogischen Kabinett.

Von Herrn Kand. Ganten: Dünnschliff von Serpentin, Gips-Cristalle aus der Umgegend von Göttingen, zwei Kapseln zum Wärme-Kasten.

4. Der naturgeschichtlichen Sammlung.

Von Meller (OII): Zwei Reiskörner; Wunderlich (OII): Vogelneß; Brozat I (UII) Versteinerte Pecten; Mecklenburg (OIII OR): Verschiedene Steine; Böhlke (OIII Rg.) Gespinnst von *Saturnia carpini*.

E. Müller (UIII Rg.): Subfossiles Knochenbruchstück aus der Nogat; Schlücker (UIII Rg.): Pfrille in Alkohol; Kirstein (UIII Rg.) Galle von der Weide.

Rositz (IV A): Mövenei; Wilke (IV A): Versteinerungen aus den Kiesgruben in der Nähe von Christburg; Lobsiger (IV B): Vogeleier u. s. w. Dennstedt (IV B): Marder; Bender (IV B): Katzenschädel und Rehschädel.

Für alle diese Zuwendungen sagt der Unterzeichnete namens der Schule herzlichen Dank.

## VI. Stiftungen.

1. Aus der Jubiläumsstiftung erhielten im Jahre 1911/12 Stipendien die Studierenden Meissner und Kirstein.
2. Die Unterstützung aus der Kreyssig-Stiftung wurde dem Obersekundaner Otto Meller verliehen.
3. Als Prämie aus der Direktor Dr. Nagel-Stiftung erhielt der Oberprimaner Willy Schött das Lehrbuch der Physik von Grimsehl und Stielers Handatlas.
4. Der Fonds zur Ausschmückung der Aula betrug am 1. Januar 1912 479,42 Mk.

## VII. Mitteilungen an die Eltern.

1. Das Schulgeld beträgt in der Vorschule 100 Mk., für die Klassen VI—VIII 130 Mk. und OII—OI 150 Mk. jährlich.
2. Für die Zahlung des Schulgeldes bei Schulversäumnissen und Schulwechsel gelten folgende Bestimmungen:
  - a) Im Falle der unverschuldeten Schulversäumnis, z. B. in Krankheitsfällen, wird Schulgeld dann nicht erhoben, wenn die Versäumnis ein volles Kalendervierteljahr überschreitet. Ferien sind auf die Schulgeldzahlung ohne Einfluss. Gegebenenfalls wird bereits gezahltes Schulgeld auf das nächste Vierteljahr verrechnet oder, wenn es sich um das letzte Vierteljahr des Rechnungsjahres handelt, zurückgezahlt.
  - b) Bei Schulwechsel wird von der Erhebung der Einschreibengebühren und des Schulgeldes für das laufende Vierteljahr der Aufnahme abgesehen, wenn der Nachweis erbracht wird, dass das Schulgeld für dasselbe Vierteljahr bereits in der früheren Lehranstalt bezahlt ist und der Anstaltswechsel nicht erfolgt aus Anlass von Schulstrafen oder um solchen aus dem Wege zu gehen. — Andererseits wird entsprechend das Schulgeld stets für das volle Vierteljahr beansprucht, in welchem die Schule besucht wird, ohne Rücksicht darauf, ob etwa infolge Wegzuges oder aus anderen Gründen im Laufe des Vierteljahres der Abgang von der Schule erfolgt.
3. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 16. April, morgens 8 Uhr in dem Schulneubau Moltkestrasse 1.  
Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt in dem Konferenzzimmer der alten Schule, Kalkscheunstrasse,
  - a) für die Vorschule: Freitag, den 29. März, 4 Uhr nachmittags,
  - b) für VI: Sonnabend, den 30. März, 9 Uhr vormittags,
  - c) für V—I: Sonnabend, den 30. März, 10 Uhr vormittags und
  - d) im Konferenzzimmer des Neubaus Montag, den 15. April, 9 Uhr vormittags für alle Klassen.Bei der Aufnahme sind Geburts- und Impfschein und — wenn der Schüler von einer anderen höheren Schule kommt — ein Abgangszeugnis vorzulegen.
4. Von dem Realgymnasium wird zu Ostern die Untersecunda eingerichtet.

Der Direktor: **H. Kantel.**

03855